VOLKSANWALTSCHAFT

Volksanwaltschaft fordert erneut Valorisierung des Pflegegeldes

Utl: Kräuter: "Harmonisierung der Länderstrukturen bringt Finanzierungsspielraum"

Wien, 22.09.2014. Volksanwalt Günther Kräuter fordert in seinem Redebeitrag im Parlament anlässlich der heutigen Enquete "Pflegebedürftige/Pflegestrukturen" eine rasche Valorisierung des Pflegegeldes. Kräuter: "Erkenntnisse und Rückschlüsse aus zahlreichen Individualbeschwerden und Kommissionsberichten zeigen, dass eine Anpassung des seit 2009 eingefrorenen Pflegegeldes dringend erforderlich ist."

Weiters appellierte Volksanwalt Günther Kräuter an die anwesenden Entscheidungsträger, Expertinnen und Experten, der auch vom Rechnungshof mit Nachdruck geforderten Harmonisierung der unterschiedlichen Rahmenbedingungen in den Bundesländern höchste Priorität einzuräumen. Kräuter abschließend: "Die Valorisierung des Pflegegeldes wäre mit den Einsparungen durch bundesweit vereinheitlichte Strukturen im Pflegebereich ohne Probleme gegenzufinanzieren."

Rückfragehinweis

Mag. Christina Heintel
Leitung Kommunikation
Email: christina.heintel@volksanw.gv.at
Tel: 01 512 93 88 - 204
www.volksanwaltschaft.gv.at